



## Gehorsamsprüfung GH-1

- Übung 1 : Liegen in der Gruppe Koeffizient 2 Maximale Punkteanzahl: 20  
Übung 2 : Leinenführigkeit und Freifolge Koeffizient 2 Maximale Punkteanzahl: 20  
Übung 3 : Absetzen aus der Bewegung Koeffizient 2 Maximale Punkteanzahl: 20  
Übung 4 : Ablegen mit Hereinkommen Koeffizient 3 Maximale Punkteanzahl: 30  
Übung 5 : Abstellen mit Hereinkommen Koeffizient 3 Maximale Punkteanzahl: 30  
Übung 6 : Freisprung über die Hürde Koeffizient 2 Maximale Punkteanzahl: 20  
Übung 7 : Voraussenden Koeffizient 4 Maximale Punkteanzahl: 40  
Übung 8 : Bringen Koeffizient 4 Maximale Punkteanzahl: 40  
Übung 9 : Identifizieren Koeffizient 3 Maximale Punkteanzahl: 30  
Gesamt Maximale Punkteanzahl : 250

### 1. Liegen in der Gruppe Koeffizient 2 - 20 Punkte

- a) Hörzeichen: „Platz“, „Bleib“, „Sitz“  
b) Ausführung: Die Übung muss mit mindestens 3 und maximal 6 Hunden ausgeführt werden. Die Hunde werden angeleint in einer Reihe in einem Abstand von zirka 3m voneinander in Grundstellung aufgestellt und auf Anweisung des PL abgeleint. Die Hunde werden mit dem HZ „Platz“ abgelegt, ein HZ „Bleib“ beim Wegtreten ist gestattet. Die HF entfernen sich zirka 30 Schritte, halten an und wenden sich zu den Hunden. Ab diesem Zeitpunkt müssen die Hunde 2 Minuten ruhig liegen. Nach Ablauf der Zeit treten die HF zu ihren Hunden und nehmen auf neuerliche Anweisung den Hund mit HZ „Sitz“ in Grundstellung. Danach wird der Hund angeleint. Der LR kann das Ablegen und das Aufsetzen einzeln oder gemeinsam abverlangen. Das Wegtreten und zum Hund gehen wird immer gemeinsam gezeigt.  
c) Bewertung: Die Bewertung erfolgt ab der Anweisung „Ableinen“ bis zur abschließenden Grundstellung. Ein Hund, der sich aufsetzt, aufsteht oder sich mehr als eine Körperlänge bewegt, dauerhaft bellt oder winselt, erhält 0 Punkte. Ein Hund, der sich unruhig verhält, teilweise bellt oder winselt, erhält höchstens 8 Punkte. Ein Hund welcher beim Zurückkommen des HF seine Position ändert ohne seinen Platz zu verlassen, erhält maximal 5 Punkte.

### 2. Leinenführigkeit und Freifolge Koeffizient 2 - 20 Punkte

- a) Hörzeichen: „Fuß“ (bei jedem Angehen und Gangartwechsel).  
b) Ausführung: Der LR gibt ein Schema für Leinenführigkeit und Freifolge vor, nach dem alle Hunde im Bewerb vorgeführt werden müssen. Der Hund ist nicht auf Zug angeleint. Die Leine muss in der linken Hand locker gehalten werden und durchhängen. Von der Grundstellung muss der Hund dem HF auf das HZ „Fuß“ aufmerksam, freudig und gerade folgen, mit dem Schulterblatt immer in Kniehöhe an der linken Seite des HF bleiben und sich beim Anhalten selbständig schnell und gerade setzen. Der HF soll die Arme natürlich bewegen. Zu Beginn der Übung müssen 30 Schritte geradeaus und wieder zurück ohne anzuhalten, beim Zurückgehen 10 Schritte im langsamen Schritt, gezeigt werden. In der Grundstellung wird der Hund abgeleint (Loben ist nicht gestattet). Danach folgt eine Freifolge im normalen Schritt mit mindestens 2 Anhalten, 1 Links- und 1 Rechtswendung, 1 Kehrtwendung (die Kehrtwendung kann vom LR als Links- oder Rechtskehrtwendung verlangt werden), sowie im Laufschrift 1 Kehrtwendung, 1 Links- und 1 Rechtswendung. Der Gangartwechsel kann sowohl aus der Grundstellung als auch aus der jeweiligen Gangart verlangt werden.  
c) Bewertung: Vorlaufen, seitliches Abweichen, Zurückbleiben, zusätzliche HZ, Körperhilfen, Unaufmerksamkeit und/oder Gedrücktheit des Hundes entwerfen entsprechend. Ein Hund, welcher bei der Leinenführigkeit überwiegend an gespannter Leine geht oder in der Freifolge mehr als einen Meter Abstand zum HF hat, erhält 0 Punkte.

### 3. Absetzen aus der Bewegung Koeffizient 2 - 20 Punkte

- a) Hörzeichen: „Fuß“, „Sitz“.

- b) Ausführung: Von der Grundstellung aus geht der HF mit seinem frei folgenden Hund geradeaus. Nach 10 - 15 Schritten erhält der HF vom PL die Anweisung den Hund abzusetzen. Der Hund muss sich auf das Hörzeichen „Sitz“ schnell und gerade setzen, ohne dass der HF seine Gangart unterbricht, verändert oder sich umsieht. Nach weiteren 20 Schritten bleibt der HF stehen und dreht sich auf Anweisung des PL zu seinem Hund um. Auf Anweisung des PL geht der HF zu seinem Hund zurück und nimmt an dessen rechter Seite Grundstellung ein.
- c) Bewertung: Fehler in der Entwicklung, langsames Absitzen und unruhiges Sitzen entwerten entsprechend. Ein Hund der, anstatt zu sitzen, sich legt oder stehen bleibt, erhält höchstens 5 Punkte. Verändert der Hund seine Position können höchstens 7 Punkte vergeben werden. Ein Hund, welcher sich mehr als eine Körperlänge entfernt, kann keine Punkte erhalten.

#### **4. Ablegen mit Herankommen Koeffizient 3 - 30 Punkte**

- a) Hörzeichen: „Fuß“, „Platz“, „Hier“, „Fuß“.
- b) Ausführung: Von der Grundstellung aus geht der HF mit seinem frei folgenden Hund geradeaus. Nach 10 - 15 Schritten erhält der HF vom PL die Anweisung den Hund abzulegen. Der Hund muss sich auf das HZ „Platz“ schnell und gerade hinlegen, ohne dass der HF seine Gangart unterbricht verändert oder sich umsieht. Nach weiteren 20 Schritten bleibt der HF stehen und dreht sich auf Anweisung zu seinem Hund um. Auf Anweisung des PL ruft der HF seinen Hund mit dem HZ „Hier“ zu sich. Der Hund muss freudig, schnell und direkt herankommen und sich dicht und gerade vor den HF setzen, oder gleich in Grundstellung gehen. Aus dem Vorsitzen muss sich der Hund auf das HZ „Fuß“ schnell und gerade links neben seinen HF setzen.
- c) Bewertung: Fehler in der Entwicklung, langsames Hinlegen, unruhiges Liegen, langsames Hereinkommen bzw. langsamer werden beim Hereinkommen, Fehler beim Vorsitzen und beim Abschluss entwerten entsprechend. Ein Hund, der ein zweites HZ „Hier“ benötigt, erhält höchstens 6 Punkte. Ein Hund, der sich aufsetzt oder aufsteht bevor der HF ihn ruft, erhält höchsten 7 Punkte. Ein Hund, welcher sich mehr als eine Körperlänge entfernt oder selbständig kommt kann keine Punkte erhalten.

#### **5. Abstellen mit Herankommen Koeffizient 3 - 30 Punkte**

- a) Hörzeichen: „Fuß“, „Steh“, „Hier“, „Fuß“.
- b) Ausführung: Von der Grundstellung aus geht der HF mit seinem frei folgenden Hund geradeaus. Nach 10 - 15 Schritten erhält der HF vom PL die Anweisung den Hund abzustellen. Der Hund muss sich auf das HZ „Steh“ schnell und gerade stehen bleiben, ohne dass der HF seine Gangart unterbricht verändert oder sich umsieht. Nach weiteren 20 Schritten bleibt der HF stehen und dreht sich auf Anweisung des PL zu seinem Hund um. Auf Anweisung des PL ruft der HF seinen Hund mit dem HZ „Hier“ zu sich. Der Hund muss freudig, schnell und direkt herankommen und sich dicht und gerade vor den HF setzen, oder gleich in Grundstellung gehen. Aus dem Vorsitzen muss sich der Hund auf das HZ „Fuß“ schnell und gerade links neben seinen HF setzen.
- c) Bewertung: Fehler in der Entwicklung, nachgehen beim HZ, unruhiges Stehen, langsames Hereinkommen bzw. langsamer werden beim Hereinkommen, Fehler beim Vorsitzen und beim Abschluss entwerten entsprechend. Ein Hund, der ein zweites HZ „Hier“ benötigt, erhält höchstens 6 Punkte. Ein Hund, der sich setzt oder hinlegt bevor der HF ihn ruft, erhält höchsten 7 Punkte. Ein Hund, welcher sich mehr als eine Körperlänge entfernt oder selbständig kommt, kann keine Punkte erhalten.

#### **6. Freisprung über die Hürde Koeffizient 2 - 20 Punkte**

- a) Hörzeichen: „Hopp“ - „Platz, Sitz, Steh“ - „Fuß“
- b) Ausführung: Der HF gibt bekannt welche Position sein Hund nach der Hürde einnehmen wird. Der HF nimmt mit seinem Hund ca. 3m vor der Hürde Grundstellung ein. Die Höhe der Hürde entspricht der Widerristhöhe des Hundes, aufgerundet auf die nächsten vollen 10 cm, höchstens aber 60cm. Der Hund muss auf das HZ „Hopp“ im Freisprung über die Hürde springen. Nachdem der Hund die Hürde überquert hat, erfolgt wahlweise das HZ „Platz“ „Sitz“ oder „Steh“. Sobald der Hund die entsprechende Position eingenommen hat, geht der HF auf Anweisung des PL an der Hürde vorbei, tritt zum Hund und nimmt ihn auf Anweisung des PL mit HZ „Fuß“ in Grundstellung.
- c) Bewertung: Ein Hund, der vorzeitig abspringt, oder der HF die Grundstellung leicht verändert erhält höchstens 6 Punkte. Ein Hund, der nach dem Sprung nicht die angesagte Position einnimmt oder verändert bevor der HF beim Hund ist erhält höchstens 7 Punkte. Ein

Hund, der einen Sprung verweigert oder die Position mehr als eine Körperlänge verlässt erhält 0 Punkte.

### **7. Voraussenden Koeffizient 4 - 40 Punkte**

- a) Hörzeichen: „Voran“ (Hör und / oder Sichtzeichen), „Steh“, „Platz“, „Sitz“
- b) Ausführung: Von der Grundstellung aus wird der Hund mit Hör – und/ oder Sichtzeichen, in ein in einer Distanz von 20 m. vom HF zum Mittelpunkt des mit Kegeln markierten Quadrates (  $3 \times 3 \text{ m}$  ), geschickt. **Die Ecken des Quadrates werden mit Kegel markiert. Eine sichtbare Linie (Bänder, Kreidemarkierungen, etc.) verbindet die Kegel an den Außenseiten. Der Hund soll geradlinig und in schneller Gangart ins Quadrat laufen und kann (muss aber nicht) im Quadrat das Stoppkommando „Steh“ erhalten. Auf das HZ „Platz“ muss der Hund sich sofort hinlegen. Danach geht der HF zu seinem Hund und tritt rechts neben ihn und nimmt ihn auf Anweisung des PL mit dem HZ „Sitz“ in Grundstellung.**
- c) Bewertung: Um Punkte zu erhalten, muss der Hund mehrheitlich mit dem Körper im Quadrat liegen (Tischprinzip). Die Rute wird nicht gewertet. Ein Hund, welcher die falsche Position einnimmt, kann max. 7 Punkte erhalten. Ein Hund, welcher seine Position verändert, erhält maximal 8 Punkte. Ein Hund, welcher selbständig stehen bleibt oder sich ablegt erhält maximal 6 Punkte. Ein Hund welcher teilweise aus dem Quadrat liegt kann max. 7 Punkte erhalten (Tischprinzip). Bei frühzeitiger Grundstellung werden nicht mehr als 8,5 Punkte vergeben. Mitlaufen des HF ergibt 0 Punkte, zu langsames Voranlaufen, zögerndes Hinlegen oder unruhiges Liegen entwerten entsprechend. Verlässt der Hund seinen Platz selbständig, kann er keine Punkte erhalten.

### **8. Bringen Koeffizient 4 - 40 Punkte**

- a) Hörzeichen: „Bleib“, „Bring“, „Aus“, „Fuß“
- b) Ausführung: HF und Hund nehmen die Grundstellung ein. Alle Teilübungen werden auf Anweisung durchgeführt. Der PL legt 20 Schritte vom HF entfernt das dem HF gehörende Bringholz ab (welches Gewicht entscheidet der HF). Auf das HZ „Bring“ muss der Hund schnell und direkt auf das Bringholz zulaufen, es sofort aufnehmen und seinem HF schnell und direkt bringen und sich dicht und gerade vor den HF setzen oder gleich in Grundstellung gehen. Er muss das Bringholz so lange ruhig im Fang halten, bis der HF ihm das Bringholz mit dem HZ „Aus“ abnimmt. Nach dem Abnehmen des Bringholzes im Vorsitzen muss sich der Hund auf das HZ „Fuß“ schnell und gerade links neben seinen HF setzen.
- c) Bewertung: Fehler beim Aufnehmen, Fallenlassen, Spielen oder Knautschen mit dem Bringholz entwerten entsprechend. Verlässt der HF seinen Standort leicht, werden höchsten 6 Punkte vergeben, bei starker Veränderung 0 Punkte. Verändert der Hund seine Position während des Auslegens können höchstens 7 Punkte vergeben werden.

### **9. Identifizieren Koeffizient 3 - 30 Punkte**

- a) Hörzeichen: „Riech“, „Aus“, „Fuß“. Ausarbeitungszeit ist maximal eine Minute.
- b) Ausführung: Zu Beginn der Übung 2 erhält der HF einen zu verwitternden Gegenstand, der mit der Startnummer gekennzeichnet ist. Wenn der LR die Übungen in geänderter Reihenfolge verlangt, muss dem HF mindestens 5 Minuten zum Verwittern des Gegenstandes eingeräumt werden. Der HF muss diesen Gegenstand in eine rechte Tasche geben, er darf diesen Gegenstand dem Hund weder zeigen, noch daran wittern lassen oder in den Fang geben. Der HF nimmt seinem Hund Grundstellung ein und dreht sich um. Der Hundeführer darf beim Auslegen der Gegenstände nicht zusehen, der Hund darf zusehen. Der HF übergibt den verwitterten Gegenstand dem PL, welcher ihn, ohne mit den Händen zu berühren, mit weiteren zwei gleichen Neutralen, die mit der Hand ausgelegt werden müssen, ca. 10m vom HF entfernt, in zirka 30 cm Abstand zueinander, vertikal, horizontal oder im Halbkreis gut sichtbar auslegt. Auf Anweisung des PL dreht sich der HF wieder um. Der Hund muss auf das HZ „Riech“ zu den Gegenständen laufen, den Richtigen aufnehmen und dem HF bringen, gerade Vorsitzen oder gleich in Grundstellung gehen und den Gegenstand solange ruhig im Fang halten, bis der HF ihm den Gegenstand mit dem HZ „Aus“ abnimmt. Nach Abnahme des Gegenstandes im Vorsitzen muss der Hund auf HZ „Fuß“ schnell und gerade links neben seinen HF setzen. Die Übung muss in einer Minute beendet sein.
- c) Bewertung: . Die Bewertung der Übung beginnt mit der Übergabe des Gegenstandes an den PL und der Erklärung „Bereit“ des HF. Ein Hund, dem vom HF der verwitterte Gegenstand

gezeigt oder in den Fang gegeben wird, erhält 0 Punkte. Ein Hund, welcher eine Hilfe über den Gegenständen erhält oder den falschen bringt erhält 0 Punkte. Ein Hund welcher den Gegenstand fallen lässt, knautscht oder einen falschen aufnimmt und wieder fallen lässt, bevor er den richtigen bringt, erhält höchstens 5,5 Punkte. Bei dreimaliger Aufnahme eines falschen Gegenstandes können keine Punkte vergeben werden. Dies gilt, auch wenn der Hund den Richtigen mehr als dreimal im Fang hatte ohne zu bringen.